

## DAS BUNTE AQUARIUM!

steht dick angekreuzt im Bonner Karnevalskalender. Es trennen uns noch wenige Tage von diesem Maskenfest der Karnevalssaison. Es ist nicht von ungefähr, daß allerorten die Kostümfeste der Wassersportler besondere Anziehung- und Höhepunkte des karnevalistischen Treibens sind.

In Hamburg ist es die „Tolle Schwimmernacht“ des Hamburger Schwimmklubs, in Köln der berühmte Rosenmontagsball der Poseidonen und in Bonn, nachdem der Blaue Affe der Ruderer in diesem Jahre auf die Dörfer gegangen ist, nur noch „Das Bunte Aquarium“ der Schwimmsportfreunde, das die Freunde bunten Maskentreibens vereinigt.

„Die Nacht unter Wasser“ mit vier großen Musikbands ist diesmal das Motto, unter dem es in diesem Jahr im Bunten Aquarium rund geht. Das ganze Haus des Bonner Bürger Vereins steht vom Keller bis zum Speicher dem bunten Aquarium zur Verfügung. An diesem Tage spielt selbst das Städtische Theater nicht, weil wir alle Räume verfügbar haben sollen. So steigt also das Bunte Aquarium unter günstigen Voraussetzungen.

Dieses „Bunte Aquarium“ hat nun schon Tradition; ist beliebt wegen seines Niveaus, wegen seiner ungezwungenen Fröhlichkeit, die niemals ungezogen wird, wegen seiner nicht zu übertreffenden musikalischen Ausstattung, und weil es von jeher die erste Karnevalsveranstaltung ist, zu der Prinz, Bonna und das glanzvolle Gefolge erscheinen. Nur noch wenige Wochen sind es, dann wird sich am Sonnabend, dem 7. Februar 1953, die bunt gemixte Schar aus aller Herren Länder wieder im „Bunten Aquarium“ zum fröhlichen Tun vereinen. Das ganze Haus gehört in dieser Nacht uns! Die Vorbereitungen laufen schon auf vollen Touren. Am 1. Januar 1953 um 0.00 Uhr beginnt der Vorverkauf! Die Eintrittspreise sind so niedrig wie möglich gehalten.

Die letzte Mitgliederversammlung hat nach längerer Aussprache für die Preisgestaltung folgendes beschlossen:

Mitglieder, die am „Bunten Aquarium“ teilnehmen wollen zahlen eine Umlage von 2,— DM. Dafür wird eine Karte ausgegeben, die zum Besuch des Maskenfestes berechtigt. Die Karte ist eine persönliche Karte, auf den Namen des Mitgliedes ausgestellt und kann von niemanden anders benutzt werden! Diese Regelung ließ sich nicht umgehen, weil in den vergangenen Jahren Dinge festgestellt worden sind, die man eigentlich als strafbare Handlung bezeichnen müßte. Wir warnen dringend davor, die persönlichen Karten zu veräußern oder zu „verschenken“.

Die Mitgliederkarten sind ab 31. Dezember im Frisier-Salon Gottfried Möslein, Bonn, Friedrichstr. 4, zu haben. Letzter Ausgabetag für Mitgliederkarten ist der 4. Februar. Nach diesem Tage können wir Mitgliederkarten nicht mehr ausgeben.

Jedes Mitglied kann 2 Vorzugskarten zu 2,80 DM plus 0,70 DM für Steuern und Abgaben, zusammen für 3,50 DM, kaufen (nur im Frisier-Salon G. Möslein). Diese Karte ist auch Eintrittskarte für Studierende auf Ausweis.

Gästekarten sind in allen Verkaufsstellen zu 3,80 DM plus 1,20 DM für Steuern, insgesamt für 5,— DM, zu haben.

Die Karten an der Abendkasse kosten 4,60 DM plus 1,40 DM, zusammen 6,— DM.

Nun bitten wir unsere Mitglieder, für das „Bunte Aquarium“ rege zu werben.